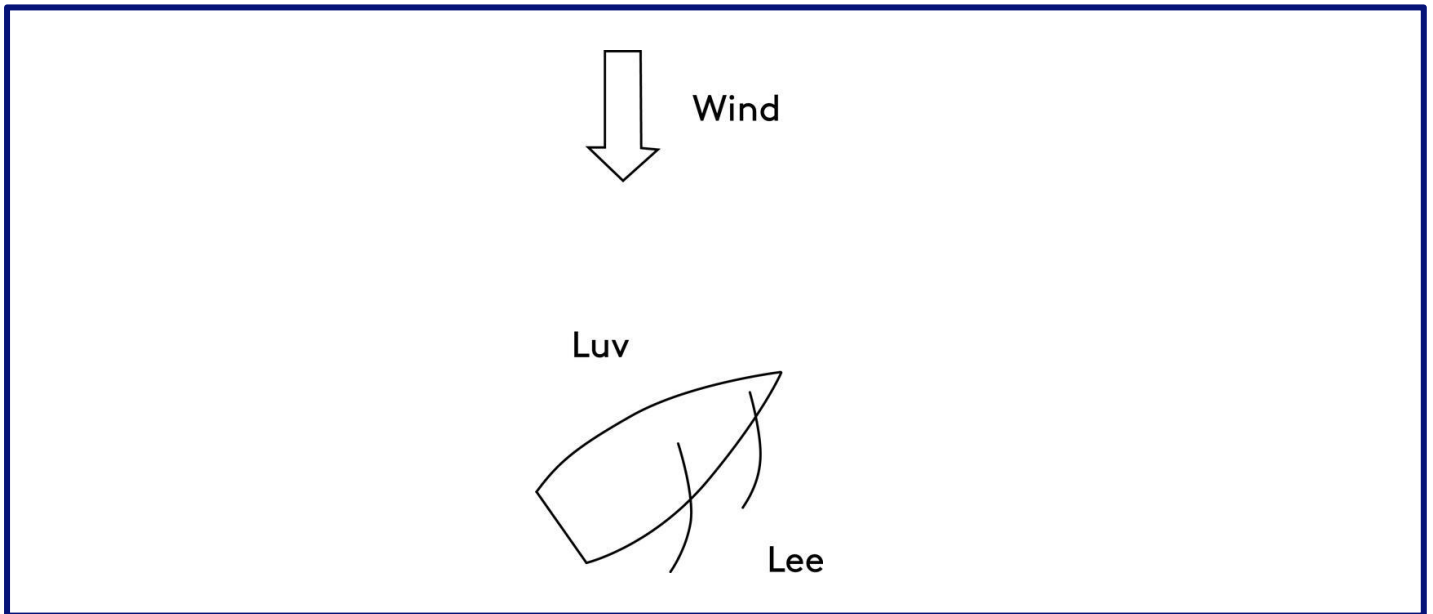


Lee (Segellexikon)



Das Lee bezeichnet in der Schifffahrt die dem Wind abgewandte Seite und ist somit das Gegenteil der Luvseite.

Beim Segeln gegen den Wind wechselt das Schiff zwischen Luv- und Leeseite, was auch Kreuzen genannt wird.

Trifft der Wind die Luvseite, wird das Schiff schneller, trifft der Wind auf die Leeseite, wird es langsamer und schwieriger zu steuern.

Dies ist auch bei der Navigation zu beachten, denn das Schiff läuft dabei Gefahr, zu weit auf die Leeseite abzudriften. Dementsprechend muss der Kurs angepasst werden, um Gefahrensituationen zu entgehen.

Die Leeseite ist außerdem wichtig beim Ankern und an Hafeneinfahrten. Das Schiff sollte beim Ankern so positioniert werden, dass es im Lee der Hafeneinfahrt bzw. des Ankerplatzes liegt. So ist es vor Wind und Wellengang geschützt.